

Scheiffele-Schmiederer KG · Am Auwald 2 · D-89355 Gundremmingen

## Qualitäten/Sortierungen Bretter und Bohlen, gehobelt II/IV

– Gültig für: Fichte, Tanne, Kiefer, Weymouthskiefer, Lärche, Douglasie

Sortiermerkmale*	Güteklasse II	Güteklasse IV
<b>Normallänge</b>	2 m – 6 m, Breite: ≥ 8 cm, (üblicherweise bis 18 cm)	2 m – 6 m, Breite: ≥ 8 cm,
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gut und passend gehobelt sein</li><li>• Leicht farbig – bei Kiefer angeblaut sein</li><li>• Kleine, schwarze festverwachsend Äste bis 4 cm kleinstem Durchmesser</li><li>• Kleine Harzgallen</li><li>• Kleine Baumkante, nur auf der sägerauen/egalisierten Seite</li><li>• Kleine Risse</li><li>• Kleine Hobelfehler und ausgedübelte Stellen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• farbig – bei Kiefer blau – sein</li><li>• große Äste – auch lose oder ausgeschlagene</li><li>• Harzgallen</li><li>• Mittelgroße Baumkante</li><li>• Große Risse ≤ 1/3 der Brettlänge</li><li>• Insektenfraß haben</li></ul>

Die Güteklassifizierung von gehobelten Brettern und Bohlen erfolgt nach den Tegernseer Gebräuchen in der Fassung von 2023. Diese gelten als anerkannte Handelsbräuche im Sinne des § 346 HGB und bilden die Grundlage für den Handel mit Holz und Holzprodukten in Deutschland, sofern keine individuellen Vereinbarungen getroffen wurden.

\*Quelle: Tegernseer Gebräuche

Herausgeber:  
Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e. V. (DeSH)  
www.seageindustrie.de

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz)  
www.gdholz.de